Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 994/2022

Teningen, den 28. Juni 2022

Federführender Fachbereich: FB 3 (Soziales, Bildung, Familie, Bürgerservice)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	14.07.2022	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	26.07.2022	Beschlussfassung

Betreff:

Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsteil Köndringen entlang der B 3 "Sicherer Schulweg";
Antrag der Gruppe der FDP

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Die Angelegenheit hinsichtlich eines eventuellen Zebrastreifens in Höhe Autohaus/ Bushaltestelle wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde Teningen errichtet an geeigneter Stelle einen Spiegel zur besseren Einsicht in die Heimbacher Straße von Emmendingen kommend.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 10 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen)

3. a) Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landratsamt Emmendingen, Straßenverkehrsbehörde, die Einrichtung eines Schutzstreifens –zumindest einseitig- entlang der B 3 für Fahrradfahrer zu beantragen.

b) Der Antrag der FDP auf Anordnung der Ausweisung des linken Gehweges aus Richtung Emmendingen als Geh- und Radweg wird aufgrund der geringen Gehwegbreite zum Schutz der Fußgänger abgelehnt.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 10 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

4. Der Antrag der FDP auf Anordnung von Fahrbahnmarkierungen wird aufgrund der Unübersichtlichkeit der nahe aufeinanderfolgenden Einmündungen in die B 3 (Hauptstraße) abgelehnt.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 6 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltungen)

5. Der Antrag der FDP auf einen zusätzlichen Hinweis „Radfahrer absteigen“ wird abgelehnt, da es bereits sowohl einen Hinweis mit dem Verkehrszeichen „Radweg Ende“ als auch eine eindeutige Markierung mittels Piktogramm „Radfahrer absteigen“

und durchgängiger Linie auf dem Asphalt des Geh- und Radweges gibt.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 9 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)

6. Nach ausführlicher Erläuterung hat der Technische Ausschuss des Weiteren folgendes vorgeschlagen:

Dem Antrag von Herrn Gemeinderat Wieske im Einmündungsbereich Bismarckstraße eine Kennzeichnung auf dem Gehweg anzubringen wird zugestimmt.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Erläuterung:

Für die Ortsdurchfahrt (B 3) im Ortsteil Köndringen gilt die Tempobeschränkung auf 30 km/h. Des Weiteren gibt es insgesamt drei Fußgänger-Übergänge mit Ampelregelung, teilweise ein Fahrradweg und eingezeichnete Parkplätze auf der linken Seite aus Richtung Emmendingen kommend auf dem vorhandenen Gehweg bis zur Kreuzung nach Heimbach. Aus Richtung Emmendingen führt der Geh- und Fahrradweg auf der linken Seite bis zur Einmündung in die Hebelstraße und auf der rechten Seite bis zur Einmündung in den Landecker/Mundingener Weg. Nach dem Fußgängerüberweg in Höhe der Köndringer Grundschule beginnt der Fahrradweg auf der rechten Seite aus Richtung Emmendingen auf dem vorhandenen Gehweg.

Die Gruppe der FDP beantragt mit Schreiben vom 7. Juni 2022 folgende Punkte, zu denen die Verwaltung entsprechende Erläuterungen ausgearbeitet hat.

1. *Ergänzung der vorhandenen Verkehrsinsel auf Höhe des Autohauses Köndringen/Bushaltestelle um einen Zebrastreifen, um einen sichereren Übergang zu gewährleisten.*

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens der Ortsdurchfahrt B 3/Hauptstraße (Ortsteil Köndringen) hat die Gemeinde Teningen im September 2021 den Antrag auf Anordnung eines Zebrastreifens (Höhe Autohaus/Verkehrsinsel) zur besseren Überquerung der Straße bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Emmendingen beantragt. Seitens der Straßenverkehrsbehörde wurde der Eingang des Antrages der Gemeinde Teningen bestätigt und um Ergänzung durch Ermittlung der Querungszahlen und der Fahrzeugbewegungen gebeten. Eine Zählung konnte aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Teilsanierung der Ortsdurchfahrt Köndringen nicht zeitnah durchgeführt werden. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde wurde mitgeteilt, dass die noch ausstehende Zählung zur Ermittlung der Querungszahlen und Fahrzeugbewegungen fälschlicherweise an die Gemeinde Teningen übertragen wurde. Diese Ermittlung wird durch das Landratsamt Emmendingen in Auftrag gegeben, da es sich nicht um eine Gemeindestraße handelt. Die Verwaltung erkundigt sich regelmäßig nach dem Bearbeitungsstand. Eine Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde über die Einrichtung eines Zebrastreifens steht bis heute aus.

2. *Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung B 3/Heimbacher Straße, um die Sichtbarkeit von Fußgängern am Gasthaus Schmiede für Rechtsabbieger zu*

erhöhen.

Bei der Einfahrt an der B 3-Kreuzung Richtung Heimbach (von der Haupt- in die Heimbacher Straße) ist durch die grenznahe Bebauung des Gasthauses „Alte Schmiede“ die Sicht eingeschränkt. Der fahrende Verkehr wird mittels gelb blinkendem Hinweislicht auf etwaig querende Fußgänger hingewiesen. Ebenso erhalten Fahrzeugführer zeitlich versetzt (später) die Grünphase zur Weiterfahrt. Ein gewisses Restrisiko des „Übersehens“ bleibt jedoch bestehen.

Da es sich bei einem Verkehrsspiegel weder um ein Verkehrszeichen noch um eine Verkehrseinrichtung im Sinne der Straßenverkehrsordnung handelt sondern um ein Sicherungsmittel, bedarf es keiner Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Die Straßenverkehrsbehörde berät lediglich bei der Aufstellung eines Spiegels. Technische Rahmenbedingungen (z.B. ausreichende Sicherheitsabstände und lichte Höhe über den Verkehrsräumen) sind zu beachten sowie ggf. die Zustimmung des Grundstückseigentümers einzuholen. Damit die Funktion des Spiegels ganzjährig gewährleistet ist, sollte ein Spiegel gewählt werden, der entweder beheizbar ist oder nicht beschlagen kann.

3. Überprüfung der Verkehrswege dahingehend, ob

a) ein Schutzstreifen für Fahrradfahrer auf der B 3 eingezeichnet werden kann

Da es sich bei der Ortsdurchfahrt Köndringen um eine Bundesstraße handelt, obliegt die Zuständigkeit dem Regierungspräsidium Freiburg als Straßenbaulastträger. Die gesamte Ortsdurchfahrt ist auf „Tempo 30“ beschränkt. Oftmals nutzen Fahrradfahrer die bestehenden Gehwege für die Durchfahrt durch Köndringen.

Schutzstreifen für Radfahrer werden meist dort eingerichtet, wo Straßen so schmal sind, dass weder Radwege noch Radfahrstreifen angelegt werden können. Der Schutzstreifen wird mit einer unterbrochenen Linie markiert und ist Teil der Fahrbahn. Radfahrer müssen Schutzstreifen für den Radverkehr benutzen, wenn keine Beschilderung oder Markierung das Befahren anderer Wege erlaubt. Auf Schutzstreifen darf mit Kraftfahrzeugen nicht angehalten werden. Wer ein Kraftfahrzeug führt, darf auf der Fahrbahn den Schutzstreifen für den Radverkehr nur bei Bedarf überfahren, insbesondere, um dem Gegenverkehr auszuweichen.

oder

b) ob der Bürgersteig auf der linken Seite von Emmendingen kommend als Radweg ausgewiesen werden kann.

Die linke Gehwegseite aus Richtung Emmendingen ist bis zur Einmündung in die Hebelstraße als Geh- und Radweg markiert. Ab der Einmündung Hebelstraße dürfen nur noch Fußgänger den Gehweg nutzen. Ab hier wird der Gehweg durch bestehende Parkmöglichkeiten und Elemente immer wieder geschmälert (z.B. Litfaßsäule).

4. Einzeichnung von durchgehenden weißen Linien auf den Seitenstraßen der B 3 (Einmündungen), um den einfahrenden Fahrzeugen zu verdeutlichen, dass ein Gehweg gekreuzt wird.

In die Hauptstraße (B 3) münden zwölf Seitenstraßen ein. Aufgrund der oftmals grenznahen Bebauung ist der Blick aus den Seitenstraßen in die B 3 teilweise eingeschränkt. Fahrzeugführer müssen mit ihrem Fahrzeug möglichst weit in den

Fahrbahnbereich einfahren, wodurch die Gefahr besteht, dass Fußgänger und Fahrradfahrer nicht ausreichend beachtet werden.

5. Einzeichnung der Fahrbahnmarkierung „Fahrradfahrer absteigen“ auch auf dem Bürgersteig auf der linken Seite von Emmendingen kommend.

Der Fuß- und Radweg auf der linken Seite aus Richtung Emmendingen kommend endet bei der Einmündung der Hebelstraße in die B 3. Das Ende des Radweges ist durch Verkehrszeichen sowie eine eindeutige Markierung mit dem Piktogramm „Radfahrer absteigen“ und durchgängiger Linie auf dem Asphalt des Geh- und Radweges markiert. Dennoch verwenden Radfahrer den Gehweg weiterhin als Fahrradweg.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kosten Einrichtung Zebrastreifen ca. 25.000 EUR (Kostenaufteilung mit Straßenbaulastträger)
2. Kosten Verkehrsspiegel ca. 1.100 EUR
- 3 a) Kosten bei Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens trägt der Straßenbaulastträger (Regierungspräsidium Freiburg).
b) Kosten Verkehrszeichen ca. 250 €
4. Kosten Fahrbahnmarkierung ca. 2.000 EUR
5. Kosten Zusatzschild (Radfahrer absteigen) ca. 50 EUR